

2/3 der Erfolge gehen mit/über Menschen, als Kunden oder Personal.

Führungskräfte/Leitungen - Schulungen, Beratung, Coaching und Impulsvorträge



Wer WILL
findet WEGE -
Wer nicht WILL
findet GRÜNDE?

Praxis für die Praxis.

Siegfried Wüst

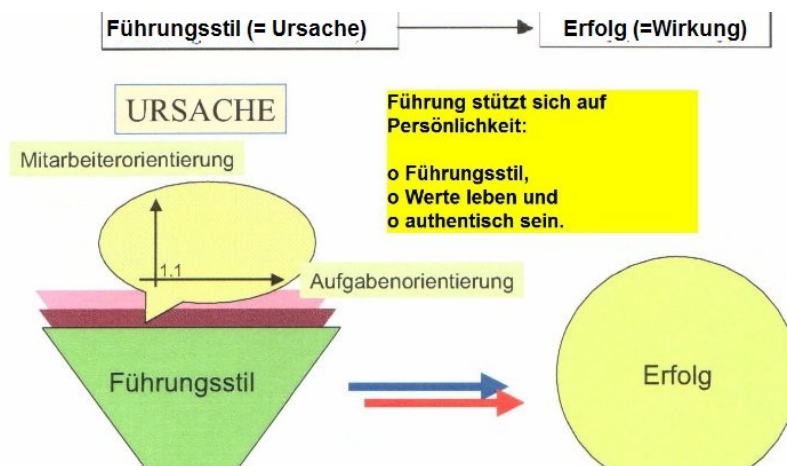
Duden zu „Elite“: „Eine Auslese darstellende Gruppe von Menschen mit besonderer Befähigung, besonderen Qualitäten“



Wenn man nicht an den Boten glaubt, so glaubt man auch nicht an die Botschaft.

Ich bin in einer Zeit erwachsen geworden, in der man sich gegen aufkommende ungerechte politische und wirtschaftliche Macht gewehrt hat. Ich habe Aufschwung, techn. Revolutionen, politischen Umschwung und interessante persönliche Erlebnisse erfahren.

Zu mir: 43 Jahre Berufserfahrung vom Produkt-Promoter zum Geschäftsführer, mit umfassendem Wissen-Portfolio. 2-fach Studium und Fortbildungen.



Gute Führung ist das ewige Thema, da sie auf Organisationen/Firmen und deren Menschen zugeschnitten sein muss. Menschen in einer Behörde sind anders „gestrickt“, als Personen in einem Forschungsinstitut oder einer Fabrik. Das kann man leicht verstehen, jedoch hat dies auch

einen Einfluss auf die Art der Führung? Natürlich, denn in einem Forschungsinstitut braucht man „Freigeister“ mit Selbstdisziplin, in einer Fabrik braucht man klare Strukturen und noch mehr geordnete Abläufe, sowie Sinn für Qualität und Effektivität, oder? Wichtig für den Erfolg ist ein gutes Zusammenspiel aller Funktionen; somit Respekt, Vertrauen und Freude an der Zusammenarbeit. Menschlicher und unternehmerischer Erfolg erfordern, dass wir Denkhaltungen entwickeln, auf deren Basis wir Potentiale entfalten (kostensenkend und erfolgreich).

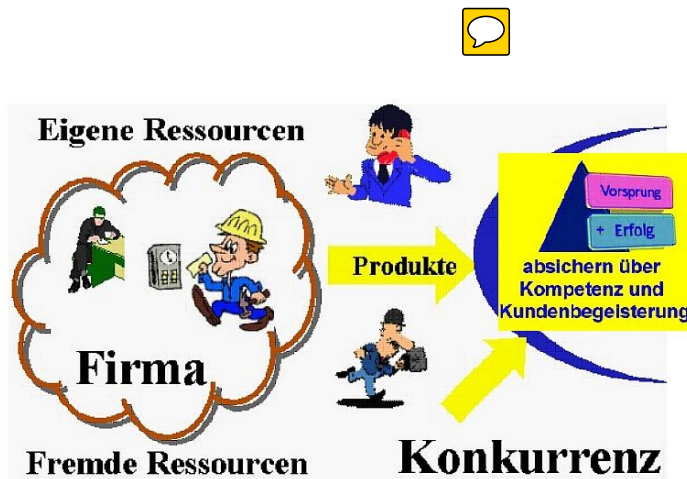
Die **Führungskraft** ist eine **zentrale Persönlichkeit**. Gute **Führungskräfte** können begeistern. Druck und Machtumsetzung stressen und führen zur Unselbstständigkeit? **Führungskräfte** brauchen ...

Mut um andere verbindlich einzubinden. Menschlicher und unternehmerischer Erfolg erfordern **Denkhaltungen** zu entwickeln um Potentiale erkennen und entfalten zu können.

Früher : Anpassung an Aufgaben - Heute : Strategischer Erfolgsfaktor

Führung = Handlungskompetenz: Menschen optimal einsetzen, also erkennen/kennen. Eine **Führungskraft** kann auch als "**Ermöglicher**" betrachtet werden, der die Mitarbeiter in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Gutes Handeln ist die verantwortbare Gestaltung der Lebenswirklichkeit anderer.

Über 3/4 der Mitarbeiter machen ihre **Einsatzfreude** an der Kommunikation mit dem Vorgesetzten fest.



Geht ein guter Mitarbeiter zur Konkurrenz, was dann? Denken Sie an den Kundenkontakt, den eingespielten Ablauf, das Fachwissen, um nur einige Punkte zu benennen. Gute **Führungskräfte** glänzen im Dienst der Sache?! Laut **SWFM0314** sind es **138 Mrd.€**, die dt. Unternehmen/Jahr verlieren, weil **Führungskräfte nicht optimal agieren**. Der Verlust von guten Leuten ist immer auch mit wirtschaftlichem Verlust gekoppelt.

Kompetenz, Qualität und Umsetzung gilt es in Einklang zu bringen, und zu bewahren.

Gute Führungskräfte verbessern zu 15% bis 45% Erträge und sichern somit die Zukunft.

Kompetenz/Erfolg eines Unternehmens werden von der Qualität seiner Führungskräfte und Mitarbeiter beeinflusst.

Wer die erste Geige spielen soll, der sollte auch **den richtigen Ton treffen, oder?** Gemeinsame Werte sind der Klebstoff einer Organisation. Nichts ist komplexer als Wahrnehmungen. Sehr gute Führung wird ständig wichtiger. **Fehlbesetzungen kosten** ca. das 1,5 bis 3 fache eines Jahresgehaltes (für Rekrutierung, Einarbeitung). Daher: Es gilt sehr gute Mitarbeiter und ausgezeichnete Führungskräfte zu wählen und zu haben. Mangelhafte betriebliche Zusammenarbeit führt zu überhöhten Kosten. ♦ **Führen, Fordern und Fördern** im Einklang?

Gute Führungsarbeit besteht bis zu 80 % aus Kommunikation. Es ist einfach eine tolle Präsentation zu halten. Es gehört jedoch Überzeugungskraft dazu, um einen Auftrag zu erhalten. Es ist nicht unbedingt schwer eine Sitzung zu leiten. Es kostet jedoch Überwindung konkrete Arbeitsanweisungen zu erteilen, anderen in die Augen zu sehen und zu sagen: „Ich verlasse mich auf Sie.“

Positives Beispiel (s.u.) (Q:YT) Neue Führung.

Ein Unternehmen / Organisation ist ein vernetztes Gebilde, alles hat Konsequenzen:

In **erfolgreichen Unternehmen** arbeiten keine besseren Menschen, nur die Menschen arbeiten **besser** miteinander. Es gilt Ziele entwickeln, bewerten, optimieren, entscheiden, delegieren, umsetzen, kontrollieren und laufend optimieren. Eine erfolgreiche Führungskraft ist überwiegend auch: „Ein kommunikativer Teamplayer mit situativem Führungsstil.“? Das **Gold des 21 ten Jahrhunderts** ist Wissen, Können, motivierte Mitarbeiter und begeisterte Kunden.

Erfolg ist selten Zufall:
(S. Wüst)

„Herr Wüst ist durch seine Berufs- und Lebenserfahrung ein wirklicher Helfer um Realitäten zu erkennen und daraus die richtigen, neuen Wege anzugehen.“





◆ Wichtig/Richtig?◆ Wachstum hat Grenzen ◆ (Aktion/Reaktion)



ERFOLGSMODLL =
begeisterte Kunden
+ gut geführte Mitarbeiter
+ ausgezeichnete Führungskräfte



Wie kann man das absichern?

Erfolg = TUN, mit www.wuest-weiterbildung.com - Praxis für die Praxis